



Foto © istockphoto.com/Zurijeta



KATHOLISCHE AKADEMIE  
IN BERLIN e.V.



EUGEN  
BISER  
STIFTUNG

# Migration, Religionsfreiheit und Religionspolitik

---

**Podiumsdiskussion**

*am Donnerstag, 2. Juni 2016, 19.30 Uhr*

*in der Bayerischen Landesvertretung in Berlin, Behrenstraße 21/22, 10117 Berlin*

## PROGRAMM

- ab 18.30 Uhr Einlass
- 
- 19.30 Uhr Begrüßung und Eröffnung  
→ **Prof. Dr. Martin Thurner**, Vorsitzender des Stiftungsrats der Eugen-Biser-Stiftung, München
- Statement  
**„Viele Götter, ein Staat: Religiöse Vielfalt und Teilhabe im Einwanderungsland“:**  
Zu den Empfehlungen des SVR-Jahresgutachtens 2016
- **Prof. Dr. Christine Langenfeld**, Vorsitzende des Sachverständigenrats deutscher Stiftungen für Integration und Migration (SVR)
- Podiumsdiskussion  
→ **Kerstin Griese MdB**, Beauftragte der SPD-Bundestagsfraktion für Kirchen und Religionsgemeinschaften  
→ **Bettina Jarasch**, Landesvorsitzende Berlin von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und zuständig für Religionspolitik im Bundesvorstand  
→ **Stephan Mayer MdB**, Innenpolitischer Sprecher der CDU/CSU-Bundestagsfraktion  
→ **Prof. Dr. Christine Langenfeld**  
→ **Prof. Dr. Martin Thurner**
- Moderation: **Joachim Frank**, Chefkorrespondent der DuMont Mediengruppe
- 
- Gegen 21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Der Sachverständigenrat deutscher Stiftungen für Integration und Migration hat im April sein Jahresgutachten zum Thema „Viele Götter, ein Staat: Religiöse Vielfalt und Teilhabe im Einwanderungsland“ vorgelegt. Ebenso erscheint im Juni der Bericht der Bundesregierung zur weltweiten Lage der Religions- und Glaubensfreiheit.

Die Katholische Akademie in Berlin und die Eugen-Biser-Stiftung nehmen dies zum Anlass für eine Diskussion über die Anforderungen, die hierzulande aus Zuwanderung und Pluralisierung für die Religionspolitik erwachsen. Die nationalen und die internationalen Perspektiven gehören zusammen: Die Weiterentwicklung der Religionspolitik in Deutschland ist auch daran zu messen, ob sie ein Eintreten für Religionsfreiheit weltweit glaubwürdig macht. Das Wüten des sogenannten „Islamischen Staates“ und der islamistische Terrorismus führen gleichzeitig drastisch vor Augen, welch kostbares Gut die gegenseitige Achtung verschiedener Gruppen auf der Grundlage einer allseits anerkannten freiheitlichen Grundordnung darstellt.

Das ist nicht nur eine Frage des nicht selten vor Gericht ausgetragenen Ringens um die angemessene Form der Integration nicht-christlicher Religionen, namentlich des Islam, in die religionsrechtliche und institutionelle Ordnung. Es geht auch um politische Auseinandersetzungen darüber, was Integration und Dialog in der pluralen Gesellschaft leisten können, um sozial und kulturell ein dauerhaft gutes Zusammenleben zu sichern, und was religiöse und nicht religiöse Gemeinschaften selbst dazu beitragen müssen.

### Veranstaltungsort

Vertretung des Freistaates Bayern beim  
Bund – Bayerische Staatskanzlei  
Behrenstraße 21/22  
10117 Berlin

#### Anfahrt

S-Bahn: „Brandenburger Tor“  
U-Bahn: „Französische Straße“

#### Veranstalter:

KATHOLISCHE AKADEMIE IN BERLIN  
Hannoversche Straße 5  
10115 Berlin

Tel.: (030) 28 30 95-0  
Fax: (030) 28 30 95-147

Information@Katholische-Akademie-Berlin.de  
www.Katholische-Akademie-Berlin.de

EUGEN-BISER-STIFTUNG  
– Dialog aus christlichem Ursprung –  
Pappenheimstraße 4  
80335 München

kontakt@eugen-biser-stiftung.de  
www.eugen-biser-stiftung.de

Eintritt frei

Fax an: (030) 28 30 95-147

E-Mail an: [Information@Katholische-Akademie-Berlin.de](mailto:Information@Katholische-Akademie-Berlin.de)

## Migration, Religionsfreiheit und Religionspolitik

Bitte  
ausreichend  
freimachen

*An folgender Veranstaltung nehme/n ich und zusätzlich ..... Person/en teil:*

**Podiumsdiskussion am 2. Juni 2016, 19.30 Uhr**

*Eintritt frei*

-----  
NAME/VORNAME

-----  
STRASSE/POSTFACH

-----  
PLZ/ORT

-----  
TELEFON

-----  
E-MAIL

Katholische Akademie in Berlin e. V.  
Sekretariat  
Hannoversche Straße 5  
  
10115 Berlin